

# Nachrichten

Neuigkeiten Termine  
Einblicke Infos

06/2015



von Ihrer Familien- und Krankenpflege Witten

## Rebecca Mensah und Jörg Linnebach bestehen Weiterbildung zum Praxisanleiter: Zertifikat mit Auszeichnung

Gemeinsam haben Rebecca Mensah (Pflegedienstleistung der Tagespflege in Stockum) und Jörg Linnebach (Sozialstation Herbede) ihre Weiterbildung zum Praxisanleiter am Diakonischen Bildungszentrum BIZ gGmbH (Fachseminar für Altenpflege in Witten) bestanden.

Dafür gab es nun am 19. Mai eine Ehrung: Beide konnten ein Zertifikat „mit Auszeichnung“ entgegennehmen! (Foto rechts:

Jörg Linnebach, FuK-Geschäftsführer Volker Rumpel und Rebecca Mensah). Katharina Natt – erste Altenpflegeschülerin bei der FuK e.V. Witten – stellte sich bei den praktischen Prüfungen jeweils als „Opfer“ zur Verfügung.

Der Weiterführung der Altenpflegeausbildung bei der Familien- und Krankenpflege steht somit nichts mehr im Wege. Die nächste Altenpflegeschülerin beginnt im Herbst ihren Dienst.



### Café Atempause

Jeden **ersten Donnerstag** im Monat findet von 10 bis 11.30 Uhr das **Café Atempause** statt: ein Frühstückstreff für Angehörige von Demenzpatienten.

Der Termin jetzt im Juni fällt urlaubsbedingt zwar aus, doch **der nächster Termin steht fest: Es ist der Donnerstag, 2. Juli.** Anmeldungen nimmt Rebecca Mensah (Pflegedienstleitung) unter ☎ 707 68 30 entgegen.

### Fleißiges FuK-Völkchen

Alle Hände voll zu tun haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Familien- und Krankenpflege. Und erinnern oftmals an ein fleißiges Bienen-Völk-



chen: Das „Essen auf Räder“-Team hat immer ein offenes Ohr und schaut nach dem Rechten – und auch die Tagespflege kümmert sich intensiv um ihre Gäste.

Aber auch in der ambulanten Pflege steht nicht nur die Versorgung der Patienten auf der Liste. Für ein kurzes Gespräch, ein Hinweis an die Angehörigen oder einfach nur fürs Zuhören nimmt sich das Team immer wieder zwischendurch Zeit – auch wenn die Pflegerinnen und Pfleger immer einen Blick auf die Uhr haben müssen.

### Wittener Bürgertag

Wittener Vereine, Initiativen und Unternehmen sind am Samstag, **6. Juni**, in der Innenstadt beim 2. Wittener Bürgertag vertreten und informieren über ihre umfang- und abwechslungsreichen Angebote. Auch die **Familien- und Krankenpflege** wird vor Ort zu finden sein. Von **10 bis 16 Uhr** ist das Team am Berliner Platz und beantwortet Fragen und freut sich auf das Gespräch mit Ihnen!



# Engagement gilt Patienten und Mitarbeitern

Nicht nur um ihre Patienten und Tagespflege-Gäste kümmert sich die Familien- und Krankenpflege Witten (FuK). Ihr Engagement gilt vor allem auch ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Redaktion hat Volker Rumpel, Geschäftsführer der FuK, auf dem Zahn gefühlt.

**Herr Rumpel, die Pflege ist ein harter Beruf. Wie honorieren Sie dies Ihrem Team gegenüber?**

**Volker Rumpel:** „Das ist er. Daher haben wir einen Haustarif – und dieser ist nach wie vor übertariflich. Darüber hinaus bieten wir eine betriebliche Altersversorgung an. Ergänzt durch eine Gesundheitsförderung.“

**Gesundheitsförderung? Was genau ist das?**

**Rumpel:** „Wir haben ein Präventionsangebot

mit einem Wittener Sportstudio ausgehandelt und zahlen 90 Prozent des Mitgliedsbeitrags, wenn unsere Mitarbeiter mindestens sechs Mal im Monat zum Training waren.“

**Also eine Art Prämiensystem?**

**Rumpel:** „Ja, ganz genau. Dies haben wir übrigens auch noch im monetären Bereich. Abhängig von den wirtschaftlichen Zahlen, bekommen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Prämie ausgezahlt: 80 Prozent im November und 20 Prozent im Juli.“

**Das klingt ja sehr interessant. Aber: Die Branche ist ja sehr schwierig. Immer wieder ist die Rede vom Pflegekräftemangel. Spüren Sie das denn auch?**

**Rumpel:** „Ja, allerdings. Es ist nicht einfach. Die

Anzahl der Bewerbungen gehen leider zurück. Wir wollen daher mit unseren Angeboten als Arbeitgeber weiterhin punkten und freuen uns über Bewerbungen und neue Mitarbeiter.“



Volker Rumpel, Geschäftsführer.

**Und wie entgegnen Sie dem bundesweiten Trend?**

**Rumpel:** „Wir bilden nun auch aus. Außerdem haben wir eine geringe Fluktuation. Denn durch die Beteiligung unseres

Teams am Gesamtergebnis sind wir als Arbeitgeber attraktiv. Dazu gehört das Prämiensystem als 13. Monatsgehalt, wir zahlen die Zulagen plus die Tarifsteigerung von 3 bis 4 Prozent.

**Stimmen denn auch die Arbeitsbedingungen?**

**Rumpel:** „Da bin ich mir sicher: Wir haben ein modernes Gebäude und einen komfortablen Fuhrpark. Kein Auto ist älter als vier Jahre. Hier liegt uns die Sicherheit unserer Mitarbeiter am Herzen. Außerdem wird versucht, individuelle und private Zeiten mit in die Dienstplanung einzubeziehen. Umgekehrt ist auch eine große Bereitschaft da, in unvorhergesehenen Notfällen füreinander einzuspringen. Da gibt es eine hohe kollegiale Qualität!“

## So erreichen Sie uns:

### Ambulante Pflegedienste

#### Stockum

Wullener Feld 34  
58454 Witten  
Tel. 0 23 02/9 40 40-0

#### Herbede

im RATHAUS der MEDIZIN/  
Bürgermeisterhaus  
Wittener Straße 2  
58456 Witten  
Tel. 0 23 02/7 13 18

### Tagespflegeeinrichtung

#### Stockum

Wullener Feld 34  
58454 Witten  
Tel. 0 23 02/70 76 830

### Essen auf Rädern-Service

Tel. 0 23 02/9 40 40-10

[www.familien-krankenpflege-witten.de](http://www.familien-krankenpflege-witten.de)

V.i.S.d.P.: Volker Rumpel, Familien- und Krankenpflege e.V. Witten

